

Be The Change – Erinnerungskultur gemeinsam gestalten am Internationalen Platz Vogelsang IP

Förderung durch:	Stiftung "Erinnerung Verantwortung Zukunft" (EVZ)
Laufzeit:	01.07.2017 – 31.12.2018
Zielgruppe(n):	Die Teilnehmenden haben mehr oder weniger Erfahrung in der Geschichtsvermittlung, differentes Wissen über den Nationalsozialismus, sprechen unterschiedliche Sprachen und bringen mehr oder weniger Migrations- oder Fluchterfahrungen mit.
Thema:	Kompetenzförderung für Teamerinnen und Teamer für eine inklusive(re) Erinnerungskultur
Arbeitsweise(n):	<p>In einem intensiven Fortbildungsprozess werden Menschen mit und ohne Migrations- oder Fluchthintergrund gemeinsam in Dreierteams zu Multiplikator*innen der historisch-politischen Bildung in der Akademie Vogelsang IP am Internationalen Platz Vogelsang IP qualifiziert.</p> <p>Die TN lernten inklusive Ansätze der Geschichtsdidaktik, Menschenrechtsbildung und Demokratiepädagogik sowie partizipative Ansätze der Vermittlungsarbeit kennen und erarbeiteten auf dieser Grundlage u.a. neue innovative Formate der historisch-politischen Bildung in einer inklusive(re)n Erinnerungskultur.</p> <p>Aufbauend auf ihren Kompetenzen treten die Teilnehmenden in Austausch miteinander und eignen sich neue Fähigkeiten, Praxiswissen und Perspektiven an. Im „Kontakt-Raum“ von Gelände, Dauerausstellung (und Archiv) entwickeln sie plurale und multiperspektivische Zugänge zur Frage, wie der Ort neu betrachtet werden kann. Sprachliche, kognitive oder strukturelle Barrieren zur erinnerungskulturellen Inklusion werden verringert. Neue, vielfältige Perspektiven auf den Ort, die Geschichte des Nationalsozialismus und die Themen, die sich aus ihm ableiten (Ideologien, Handlungsspielräume, Täterschaft, Krieg, Gewalt, ...) werden erprobt. Bestehende Narrative werden kritisch überprüft. Ziel ist es, historische Bildung am Erinnerungsort der NS-Zeit inklusiv zu gestalten – in einem partizipativen Ansatz, der Raum schafft, um gemeinsam Fragen zu stellen, eigene Ideen und Konzepte miteinander zu entwickeln und anzuwenden. Dieser Ansatz soll dazu beitragen, dass mehr Mitglieder unserer Migrationsgesellschaft an Erinnerungskultur beteiligt sind und dadurch als gleich-berechtigte Mitgestalter*innen eines demokratischen Gemeinwesens ernst(er) genommen werden.</p>

Ansprechperson(en):	Jennifer Farber fon +49 (0)2444 91579-125, jennifer.farber@vogelsang-ip.de Anja Krudwig fon +49 (0)2444 91579-289, anja.krudwig@vogelsang-ip.de
Internetpräsenz:	http://www.vogelsang-ip.de/de/leitmarken/akademie-vogelsangip/foerderprojekte/change.html